

Die bayerische Wirtschaft

DhZ Digitale Transformation im Steuerwesen

Steuern und Digitalisierung aus Sicht der Praxis

02.02.2023

Georg Geberth

vbw



Ausgangspunkt

- Steuerwesen schon stark digital geprägt
- Zahlenbasiertes Berichtswesen hat weiteres hohes Digitalisierungs- und damit Effizienzpotenzial

Grundsätzlicher Anspruch

- Prozessoptimierung für Verwaltung und Unternehmen jeder Größe
- Besseres Steuerrecht

Notwendig

Enge Kooperation Bund / Länder / Praxis

Digitalisierung im Steuerwesen – bisherige Schwerpunkte

- Elektronische Steuererklärungen (ELSTER)
- Elektronische Anträge, Einsprüche, Mitteilungen an das Finanzamt
- Elektronischer Fragebogen zur steuerlichen Erfassung bei Neugründungen
- Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)
- E-Bilanz, elektronische Einnahmenüberschussrechnung
- Automatisierte Risikoprüfung im Rahmen der Veranlagung
- Einführung des digitalen Steuerbescheids

DigiCheck

Vielzahl und Häufigkeit von Änderungen, Ergänzungen und Ausnahmen im Steuerrecht sowie die Kurzlebigkeit zahlreicher Bestimmungen erschweren / verhindern den Einsatz digitaler Prozesse.

Abhilfe Steuerrecht systematisch überprüfen (Bestand und Neues)

Digitalisierung als Anlass nehmen

Beispiele Keine neuen Meldepflichten, wenn vorliegende Informationen ausreichen

Problem Geplante Meldepflicht zu nationalen steuerlichen Gestaltungen

Schriftformerfordernisse vermeiden

Fehlentwicklung Nachweisgesetz (07.2022) schaffte Schriftformerfordernis bei wesentlichen Vereinbarungen zum Arbeitsverhältnis, die wird Voraussetzung auch für steuerliche Rückstellungen

Bei neuen Pflichten Folgen für IT-Systeme bedenken / vorrangig Prozessoptimierung auch in Unternehmen anstreben

Chance Anstehende EU-Regulierung zur E-Rechnung

Papier- und Medienbruchfreiheit

Daten müssen elektronisch verfügbar und maschinell fehlerfrei zu verarbeiten sein.

Dazu wichtige Anliegen:

Im xml-Format, ggf. in pdf integriert, **strukturierte digitale Belege:**

Etwa Gelangensbestätigung, Reisekostenbelege, Bewirtungsbelege, Quellensteuerbescheinigungen, Elektronische Rechnungen

Nach elektronischer Steuererklärung auch **elektronischer Bescheid:**

Etwa Gewerbesteuer (läuft)

Grundsteuer (Kommunen)

Bei Verfügbarkeit **Formate auch nutzen:**

Etwa GewSt → Kommunen

Moderne Betriebsprüfung – digitale Potenziale

- Standardisierte **Prozesse** und **Kollaborationswege** sowie (Fort-)Entwicklung einheitlicher **Datenmodelle** und **Schnittstellen**
Voraussetzung effizienter ablaufender Betriebsprüfungen
- Standards für (digitalisierte) **Einbindung der Steuerpflichtigen** in den Prüfungsprozess
z.B. für Prüferanfragen oder Feststellungen
- **Rückübermittlung** von E-Bilanzen nach Abschluss der Betriebsprüfung
„Prüferbilanzen“
- Prüfung digitaler steuerlicher **Compliance-Systeme**
In Folge Würdigung durch Ausgrenzung bzgl. des Risikogehalts nicht prüfwürdiger Felder
- Sichere **Standardplattform** für die Kommunikation mit der Finanzverwaltung
Einige Länderpiloten laufen (auch By); optimal: volle Integration des Datenaustauschs für die Betriebsprüfung in ELSTER

Nähere Darstellung

Position

Digitale Transformation im Steuerwesen

Februar 2023

Erstellt in Kooperation mit dem
Institut für Digitalisierung im Steuerrecht



Die bayerische Wirtschaft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Georg Geberth

Institut für Digitalisierung im Steuerrecht

Mobil: +49 173 7032102

geberth@idst.tax

vbw

